

DGäEHAT

President's Corner

Günter R. Clausen

Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der DGäEHAT,

vom 24. bis 25.06.2022 konnten wir wieder unsere **Neusser Hypnosetage** durchführen. Zwei Jahre sind sie ausgefallen, jetzt konnten wir deutlich erleben, dass ein Suchen, ein Sehnen, ein Verlangen nach persönlichen Kontakten und Begegnungen in unseren Beziehungen lebten. Den Anderen berühren, in Augenkontakt Beziehung erleben und sichere Bindungen als schützend wahrnehmen. Einfach gut.

Die **III. Neusser Hypnosetage** standen unter dem Thema der „Hypnose in der Psychosomatischen Grundversorgung – Interventionstechniken für die unmittelbare Patientenversorgung“ und wurden in Kooperation mit der Psychosomatik des Alexius/Josef Krankenhauses in Neuss durchgeführt.

In der Psychosomatischen Medizin kommen Somatik und Psyche zusammen. Der Befund des Arztes und das Befinden des Patienten finden ein Verständnis. Schon Platon sagte 400 v. Chr. „ ... das es der größte Fehler bei der Behandlung von Krankheiten ist, dass es Ärzte für den Körper und Ärzte für die Seele gibt, wo doch beides nicht voneinander getrennt werden kann ... „

Am Freitagvormittag und Samstagvormittag wurden jeweils vier Vorträge gehalten und an den Nachmittagen die Techniken unserer Methoden erklärt, gezeigt und eingeübt. Dieses Fort- und Weiterbildungsformat ist bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angekommen.

Kurzhypnosen mit Kindern und Jugendlichen, Guter Sex dank Selbsthypnose, Prävention von Stressfolgeerkrankungen, Schmerzstörungen, Entschleunigtes Atmen, Körperübungen zur Spannungsregulation TRE autonomes/neurogenes Zittern nach Bercei, Progressive Muskelrelaxation und Neurohumorale Wirkmechanismen.

Es ging sehr viel um das Wahrnehmen, Erleben und Modifizieren auf der Körperebene.

In Resonanz treten der Systeme mit einer inneren Balance von Sympathikus und dorsalen und ventralen Parasympathikus.

Die erlebte Berührung und die imaginierte Berührung konnten sich vergeschwistern.

Bevor wir am Freitagabend den neuen Vorstand wählten, haben wir zwei über einen zehnjährigen Zeitraum für die Gesellschaft engagierten Vorstandsmitgliedern mit einem großen Dank für ihren individuellen Einsatz verabschiedet.

Prof. Dr. med Thomas Loew als Vorsitzter und der Facharzt Hermann Glück als Schatzmeister haben sehr engagiert für die Belange, Anliegen und Aufgaben der DGäEHAT auch europäisch und International eingesetzt. Die Mitgliederversammlung hat für beide einen besonderen Dank ausgesprochen.

Die Geschicke leiten jetzt nach der Wahl [im Bild von rechts nach links]



Dr. med. Günter R. Clausen aus Neuss als Vorsitzender

Dr. med. Siegfried Stephan aus Mainz als erster stellvertr. Vorsitzende

Dr. med. Monika Herma-Boeters aus Esslingen als zweite stellvertr. Vorsitzende

Dr. med. Ralph-M- Schulte aus Gemrigheim als Schriftführer

Dr. med. DP Claus Derra aus Berlin als Schatzmeister

Vorrangiges Ziel des neuen Vorstandes ist die Suche nach Kooperationen, Zusammenarbeit und Zusammenwirken mit anderen Hypnosegesellschaften bei Wahrung der Eigenständigkeit und Identitätsherkunft. Das besondere Interesse liegt bei uns in der Fort- und Weiterbildung unserer Methoden mit den vielfältigen Techniken in der Hypnose, des Autogenen Trainings unter Fortentwicklung zur Autogenen Therapie, der Progressiven Muskelrelaxation und der Achtsamkeit.

Besonders möchte ich, dass die Therapie-Methoden auch im ärztlichen Bereich in der Behandlung von Patienten in der möglichst täglichen Anwendung bleiben und sich kreativ weiterentwickeln können.

Auf eine gute Zeit. Seien wir im Sein.

Mit besten Grüßen vom dgaehat Vorstand

Herzlichst Ihr/Euer

Dr. med. Günter R. Clausen

1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für ärztliche Entspannungsmethoden, Hypnose,
Autogenes Training und Therapie e.V. gegründet 1955

Sekretariat DGäEHAT e.V. c/o Dr. Clausen

Tokiostraße 9,

D 41472 Neuss

info@dgaehat.de www.dgaehat.de